



SPD-Fraktion im Rat der Stadt Paderborn

An den Vorsitzenden
des Betriebsausschusses Gebäudemanagement
Herrn Markus Bürger



Kilianstraße 2
33098 Paderborn
Telefon 0 52 51 – 28 22 23

- per Mail -

08.01.2026

Anfrage zur Fertigstellung des Ratskellers

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Bürger,

bitte nehmen sie folgende Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudemanagement am 11.02.2026.

Seit Ende 2017 ist der Ratskeller geschlossen. Der Beschluss, den Ratskeller zu sanieren und weiterhin ein Restaurant dort vorzusehen, wurde innerhalb der damaligen Ratsfraktionen kontrovers diskutiert. So auch in der SPD-Fraktion. Mehrheitlich wurde aber vom Rat der Beschluss gefasst, eine Sanierung mit dem Ziel eines Gastronomiebetriebs durchzuführen. Im Rahmen eines Ausschreibungsverfahrens wurde bereits in 2021 ein Unternehmen gefunden, welches das Restaurant betreiben will.

In der Sitzung des GMP am 13.06.2024 wurde in einer Präsentation der Baubeginn für Anfang 2025 genannt, Fertigstellung Ende 2025. In der Sitzung des GMP am 30.04.2025 wurde dann als Termin der Fertigstellung das Jahr 2026 genannt.

Die veranschlagten Summen wurden mehrmals angepasst. Dieses mag auch mit den Verhältnissen im Keller des Rathauses und der festgestellten Probleme bei einer Kernsanierung zusammenhängen. Auch wird die Corona-Pandemie zu Verzögerungen (und Preissteigerungen) geführt haben.

Wir nehmen verwundert zur Kenntnis, dass am 9. Januar in der Presse über einen Ortstermin berichtet wurde, bei dem ohne Beteiligung des Ausschusses Informationen zum aktuellen Stand übermittelt wurden.

Die SPD-Fraktion hat vor diesem Hintergrund aufgrund der beschriebenen Verzögerungen und Kostensteigerungen folgende Fragen:

1. Sind die im November/Dezember durch den Denkmalschutz freigelegten Kellerräume inzwischen vollständig kartografiert?
2. Wenn nein, wann ist damit zu rechnen?
3. Führt die im Dezember beschlossene Verschiebung von Finanzmitteln aus dem Klimafonds für den Einbau einer Wärmepumpe im Ratskeller zu einer weiteren erheblichen Verzögerung bei der Fertigstellung?
4. Warum wurde bei der Ursprungsplanung der Einbau einer Wärmepumpe nicht vorgesehen?
5. Ist weiterhin geplant, einen zweiten Eingang anhand der bestehenden Pläne zu schaffen? Wenn ja, wann ist dort mit dem Beginn der Arbeiten zu rechnen?
6. Im Wirtschaftsplan des GMP für 2025 wurden für die Jahre 2027 und 2028 keine Summen für die Sanierung des Ratskellers eingestellt. Im Entwurf des Wirtschaftsplans 2026 wird jetzt aber für 2027/2028 mit 474.000 € bzw. 426.000 € geplant. Ist daher davon auszugehen, dass mit Bauarbeiten im Ratskeller bis mindestens Ende 2027 zu rechnen ist?
7. Welche Kosten der Sanierung sind bis jetzt angefallen bzw. wie hoch wird die Gesamtsumme bei Abschluss der Bauarbeiten voraussichtlich sein?
8. Ist der in 2021 gefundene Pächter weiterhin bereit, trotz einer Fertigstellung in 2027 oder später den gastronomischen Betrieb dort zu übernehmen?
9. Wann rechnet das GMP mit der endgültigen Fertigstellung und Übergabe der Räumlichkeiten an einen Pächter der Gastronomie?

Sollten einzelne Antworten eine nichtöffentliche Behandlung benötigen, bitten wir, diese im nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu behandeln.

gez. U. Koch